

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 89 (1995)
Heft: 8

Artikel: Sportclub und Sprachheilschule in friedlichem Wettkampf
Autor: Pauli, Alfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-924446>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gehörlosen Zeitung

88. Jahrgang

Nr. 8
August 1995



Offizielles
Organ des
Schweizerischen
Gehörlosen-Sport-
verbandes (SGSV)

Herausgeber:
Schweizerischer
Verband für das
Gehörlosenhören

Spiel- und Sporttag in Münchenbuchsee

Sportclub und Sprachheilschule in friedlichem Wettkampf

Alfred Pauli

Hundertfünfzig Preise verteilte Rolf Kyburz, Präsident des Gehörlosen Sportclub Bern, den elf Teilnehmergruppen (Siegergruppe: Goana) am 1. Spiel- und Sporttag in der Sprachheilschule Münchenbuchsee. Jedes, jede und jeder war hier Sieger. Siegerin und Sieger vor allem im Überwinden von Kommunikationsbarrieren. Die Gruppen zu 12 bis 15 Teilnehmern wurden vielfältig gemischt: Gehörlose, Hörende und Schwerhörige, Vierjährige und Fünfzigjährige, Schülerinnen und Schüler, Mitglieder des GSC und Mitarbeiter der SHS, alle im gleichen Tenü, gleich geschminkt und mit dem gleichen Fantasienamen haben sich an die elf Aufgaben gemacht. Rafting im Schwimmbad, Golf, Wassertragen, Velofahren mit tückischen Rädern, Kegeln, Sackhüpfen, Streetball, Tischtennisball-Zertrümmern (mit Pfisters Original-Maschine). Dart, Seilhüpfen (Rekord: 134mal; bravo Gülhan) und Büchsenwerfen waren zu meistern. Da musste geplant, eingeteilt und taktisch klug vorgegangen werden. Zusammenarbeit war gefragt.



Wasserball war nur eines von vielen unterhaltsamen Spielen am 1. Spiel- und Sporttag in Münchenbuchsee.

Foto: Carmen Weder

Mit verschiedensten Sprachmitteln wurden Verbindungen geschaffen.

An die 500 Menschen haben die frohe Atmosphäre genossen und wurden vom GSC und der SHS mit mehreren hundert Litern diverser Getränke (Lehmann-Originalton: «Wann gibt's endlich Bier?»), 300 Paar Wienerli und unzähligen Köstlichkeiten vom Grill verpflegt.

Dass der GSC im Wasserball- und im Fussballmatch als Sieger gegen die SHS hervorging, war wirklich nicht dem Schiedsrichter zu verdanken. Am Rande der Veranstaltung betrieb der GSC Bern mit einem Stand und einer Foto-

wand Werbung. Er hätte diesen Stand nicht nötig gehabt, denn der grosse Einsatz, die gute Organisation, die vielen spontanen Hilfeleistungen, der freundliche Umgang mit kleinen und grossen Schülerinnen und Schülern, die gepflegte Festwirtschaft waren sympathische Werbung die auf ein gutes Echo gestossen sind. «Di Ghörlose si de liebi; es het gfägt.» So das spontane Urteil eines Unterstufenschülers der Sprachheilabteilung. Im Badareal setzte sich der Spiel- und Sporttag dann als Badifest bis nach Mitternacht fort. Gebadet haben allerdings nur zwei: Nicole unfreiwillig und Fred freiwillig.

Zürich

Zwei Themen beherrschten die GV des Fürsorgevereins: Finanzen und Amerika

Seite 2

SVG

Was lief –
Was läuft
Seite 4

Tessin

Informationsschau
an Mittelschulen
kommt gut an
Seite 11

St. Gallen

Neues CI-Centrum
Seite 15

Sport

z.B. Leichtathletik-
EM in Lausanne
Seite 19